

Vor 4 Wochen wurde der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG in Hannover angeschrieben. Ausgangsbasis hierfür war eine Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, wonach der Ausbau des Industriegleises zwischen Sande und dem Areal des geplanten Jade-Weser-Ports bis zum Jahr 2010 so hergerichtet werden soll, dass Zugfahrten mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 80 km/h möglich werden. Seitens der Stadt wurde darauf hingewiesen, dass dieser Abschnitt wesentlich das Gebiet der Stadt Schortens, insbesondere den Ortsteile Accum, betrifft. Gleichzeitig wurde um Darstellung der einzelnen geplanten Maßnahmen für diesen Bereich gebeten und darauf hingewiesen, dass davon ausgegangen wird, dass auch für diesen Abschnitt eine für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schortens verträgliche Lösung gefunden wird. Hierzu sind entsprechende Lärmschutzmaßnahmen bei einem späteren höheren Verkehrsaufkommen mit höheren Zugfahrgeschwindigkeiten unumgänglich. In einer Zwischennachricht hat die Deutschen Bahn Hannover gestern mitgeteilt, dass mit einer Antwort in den nächsten 14 Tagen zu rechnen ist.